

Jugend- und Kulturaustausch mit Workcamp

Grüner Daumen im Alpinum auf der Schatzalp

Die Jugend- und Kulturaustauschorganisation Workcamp Switzerland vermittelt vom 25. Juni bis 8. Oktober 2016 Freiwillige aus zwölf Nationen für Gartenarbeiten ins Alpinum Schatzalp. In den zwei- bis dreiwöchigen Freiwilligeneinsätzen findet neben dem täglichen Arbeitseinsatz auch ein intergenerationaler Kulturaustausch statt.

pd/bg | Drei Freiwillige aus den USA, Russland und Belarus sind als letzte Gruppe auf der Schatzalp, um das Alpinum tatkräftig zu unterstützen. Sie sind zwischen 19 und 31 Jahre alt und helfen Gärtnermeister Klaus Oetjen beim Eintopfen, Mähen, Jäten, Mulchen, Erde mischen, Steine setzen, Wege reinigen, Abschwemmungen beheben, Kompost umschaufeln und dämpfen, Umgraben, Beete vorbereiten, Steilhang bepflanzen und Wege kieseln. «Gute Leute», wie Oetjen über die Teilnehmer der vier Workcamps von 2016 sagt. Während der zwei bis drei Wochen dauernden Einsätzen leisten jeweils drei bis vier Personen täglich rund sieben Stunden Einsatz und kommen so locker auf eine 35-Stunden-Woche. Sie übernehmen zeitaufwendige, einfache Arbeiten und entlasten damit den Gärtnermeister. «Durch ihr Jäten auf den Kieswegen müssen wir nicht mit Gift arbeiten», beschreibt er einer der wertvollen Tätigkeiten.

Dass die Minicamps nicht nur kulturübergreifend, sondern auch generationenverbindend sind, zeigt die Teilnahme von älteren Freiwilligen, die von den andern als Vorbild und Bezugsperson geschätzt werden. In seiner Access 4 All



Wer bei einem Workcamp mittun will, muss auch zupacken können.

Bilder: zVg

Arbeit macht sich Workcamp Switzerland für gemischte Workcamps bezüglich Geschlechts, Alter, mit und ohne Behinderung stark.

Kommunikation in Englisch

Die Workcamps auf der Schatzalp eignen

sich für Volontäre, die gerne in der Natur arbeiten und ein Flair für Garten- und Landwirtschaftsarbeit haben. Neben der Arbeit gibt es Zeit für Freizeitaktivitäten in der Region, die zum Teil vom Alpinum für den Einsatz offeriert werden. Kommuniziert wird in Englisch. Die Arbeit von Workcamp Switzerland im Kanton Graubünden wird schon seit Jahren von der Stiftung der Gebrüder Johann und Christian Meuli Davos unterstützt.

Workcamp Switzerland

Die Freiwilligen- und Jugendaustauschorganisation Workcamp Switzerland organisiert und vermittelt seit mehr als zwölf Jahren Workcamps und Langzeiteinsätze von zwei Wochen bis zu mehreren Monaten in der Schweiz und im Ausland. In diesen Einsätzen leisten Freiwillige einen Arbeitseinsatz in einem sozialen, kulturellen oder ökologischen Projekt. Es sind gemeinnützige Aufgaben, die ohne Hilfe der Freiwilligen nicht ausgeführt werden könnten. Gleichzeitig bieten die Workcamps eine Plattform für länderübergreifende Begegnungen und den interkulturellen Dialog. In den Freiwilligeneinsätzen werden Brücken für den Frieden gebaut: 2016 sind einige Freiwilligeneinsätze auch offen für in der Schweiz angekommene Flüchtlinge.



Workcamps sind keineswegs nur der jungen Generation vorbehalten.

Bild: zVg